

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen		01-M14-211-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Institut für Biblische Theologie und Institut für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Empfohlen: geprüfte Sprachkenntnisse in Hebräisch, Altgriechisch und Latein
Inhalte		
<p>Das Modul führt ein in die Bedeutung und die Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs aus christlicher Perspektive. Überlegungen zum Verhältnis zum Judentum werden anhand der Geschichte Israels und des Judentums, insbesondere der hellenistischen und römischen Zeit grundgelegt. Die Grundlagen und Gelingensbedingungen des interreligiösen Dialogs werden im Zusammenhang einer Einführung in die Hermeneutik reflektiert. Darüber hinaus wird die systematische Bedeutung religionswissenschaftlicher Fragestellungen für das Selbstverständnis des Christentums geklärt.</p> <p>Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jüdische und christliche Religionen in ihren antiken Kontexten • Judentum und Christentum in Geschichte und Gegenwart • Theologie der Religionen • Hermeneutik als Verstehen des Eigenen und Fremden <p>Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Biblische Einleitung oder des Faches Fundamentaltheologie durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen die Geschichte Israels und des hellenistischen Judentums und deren Bedeutung für die Theologie des Urchristentums. Sie entwickeln Sensibilität für die Bedeutung und die Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs und sind mit den Implikationen der gegebenen Vielfalt religiöser Symbolsysteme für die christliche Theologie vertraut. Sie können den weltanschaulichen und interreligiösen Dialog philosophisch reflektieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + V (2) + V (2) Veranstaltungssprache: deutsch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essays (im Gesamtumfang von ca. 12 S.) Prüfungssprache: deutsch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
<p>Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Biblische Einleitung oder des Faches Fundamentaltheologie durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.</p>		
Arbeitsaufwand		
300 h		



Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Magister Theologiae Katholische Theologie (2021)